

Ⓜ **Friedrich Wolfrum in Düsseldorf,**
Verlagsbuchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

In den ersten Tagen des August erscheint:

Album moderner nach Künstlerentwürfen aus- geführter Damenkleider.

Ausgestellt auf der
grossen allgemeinen Ausstellung für das Bekleidungswesen
Krefeld 1900.

Mit Einleitung von

Frau Maria van de Velde, Uccle-Brüssel.

Ca. 35 Quart-Tafeln in eleganter Mappe, davon 4 Tafeln in Chromo-
lithographie und 7 Doppeltafeln mit Detailzeichnungen.

Preis 10 M ord.

Rabatt gegen bar 30%, 1 Exemplar zur Probe m. 50%.

A cond. kann ich nicht liefern.

Schon seit längerer Zeit haben viele unserer Künstler auf eine Reform der Frauenkleidung hingearbeitet, ohne bis jetzt die Mittel gefunden zu haben, ihre Bestrebungen Allgemeingut werden zu lassen. Jetzt endlich bietet sich hierzu Gelegenheit. Krefeld veranstaltet aus Anlass des „Deutschen Schneidertages“ Anfang August eine grosse allgemeine Ausstellung für das Bekleidungswesen, und schliesst daran eine Sonderausstellung von 24 bis 30 Damen-Kostümen nach künstlerischen Entwürfen, mit dem Hauptzweck: das moderne Damenkleid auf eine künstlerische Grundlage zu stellen. Dr. **Deneke**, der Krefelder Museumsdirektor hat sich hierfür mit bewährten Künstlern aller Orten in Verbindung gesetzt und Namen wie **van de Velde**, **Riemerschmid**, **Schlittgen** und **Mohr-butter** bürgen für das Gelingen eines Unternehmens, das in dankenswerter Weise den ersten Sturm gegen die bisher unbezwingbar scheinenden Barrikaden der Tagesmode unternimmt und ihnen hoffentlich eine starke Bresche schlagen wird. Um das Ergebnis der Ausstellung auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, wird vorstehendes Album veröffentlicht. Das Begleitwort von Frau **van de Velde**, der Gemahlin des berühmten belgischen Künstlers, wird das Interesse an dem Werke noch erhöhen.

Dasselbe erscheint gleichzeitig in französischer Sprache unter dem Titel:

Album de robes de dames
executées d'après des projets d'artistes modernes.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für dieses Unternehmen, dem von allen Seiten, nachdem die Presse sich schon eingehend damit beschäftigt hat, das grösste Interesse entgegengebracht wird.

Prospekte stelle ich in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Düsseldorf, im Juli 1900. **Friedr. Wolfrum.**

Jos. Roth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

In den nächsten Tagen kommt zur Ausgabe:

Opus sancti Lucae IV. Liefg.

mit Reproduktionen von Sandro Boticelli, Giov. Ant. Boltraffio, Sassoferrato,
H. Memling, Albr. Dürer, J. v. Führich, E. v. Steinle, F. Overbeck (3).

Ladenpreis 5 M, bar 3 M 50 S.

Wir bitten um gef. fortgesetzt thätige Verwendung für diese hochbedeutsame Publikation.
Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juli 1900.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.



J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung
in
Köln a. Rh.

Ⓜ In meinem Verlage erscheint:

Die Rechtsverhältnisse

der

deutschen Frau

nach der geltenden Gesetzgebung.

Vollständig dargestellt mit Formularen

von

Dr. jur. **Baumstätter.**

VIII und 144 Seiten. 8°. Geheftet
1 M 80 S ord., 1 M 45 S no., 1 M 20 S bar
und 13/12.



Der Verfasser sagt im Vorwort:

„Das Buch will das Recht der Frau darstellen. Seitdem die Frau dem Manne in allen Rechtsfragen grundsätzlich gleichgestellt wurde, giebt es ein Frauenrecht im engeren Sinne nicht mehr. Indessen kann man die Rechtsverhältnisse, mit denen die Frau ausschließlich oder hauptsächlich zu thun hat, das Recht der Frauen nennen, und eine Auslese dieser Gesetzesbestimmungen will das Buch darbieten.“

Aus diesen Worten ergiebt sich der ganze Charakter des Werkes.

Wenn das Buch sich auch in erster Linie an die Frauen wendet, so ist es doch **recht eigentlich ein Familienbuch**; es bietet keine trockenen juristischen Abhandlungen, sondern ist rein feuilletonistisch geschrieben. In angenehmer Form werden der lesenden Frau die Kenntnisse ihrer rechtlichen Verhältnisse vermittelt, die sie sich sonst aus den trockenen Gesetzes-Ausgaben in den meisten Fällen niemals aneignen würde.

Eine ausgiebige Verwendung für das Buch wird zweifellos von gutem Erfolg sein. Buchhandlungen an Badeorten dürften manches Exemplar an weibliche Kurgäste absetzen können.

Köln, 18. Juli 1900.

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.